

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht GB 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Alexander Richter/Viola Wessler
	E-Mail	alexander.richter@stadt.wuppertal.de viola.wessler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.04.2026
Drucks.-Nr.:	VO/0409/26 öffentlich	
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.04.2026	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
30.04.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing	Empfehlung/Anhörung
05.05.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
06.05.2026	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
06.05.2026	Haupt- und Personalausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.05.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Kinderspielplatz Dorfweise – Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West		

Grund der Vorlage

Die Aufwertung des Kinderspielplatzes soll als Fördermaßnahme im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt den Planungen der Fördermaßnahme Neugestaltung Kinderspielplatz Dorfweise im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme umzusetzen. Die Gesamtkosten der Fördermaßnahme belaufen sich inkl. Baukostenindex auf 527.000 €, wovon 80% gefördert werden.

Unterschrift

Dr. Linthorst

Berg

Begründung

Der Spielplatz Dorfwiese befindet sich derzeit in einem äußerst desolaten Zustand. Im Laufe der Jahre mussten immer mehr Spielgeräte zunächst gesperrt und schließlich teilweise vollständig abgebaut werden, sodass der einst lebendige Ort zunehmend an Attraktivität und Aufenthaltsqualität verloren hat.

Im Zuge der Erweiterung der Gebietskulisse „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West“ eröffnet sich nun die Gelegenheit, den Spielplatz grundlegend zu sanieren.

Im Rahmen einer Kinderbeteiligung im Herbst 2024, die in Kooperation mit dem Jugendzentrum Langerfeld in der Spitzenstraße durchgeführt wurde, wurden die Kinder eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen kreativ zum Ausdruck zu bringen – sei es durch Zeichnungen oder durch die Gestaltung mit LEGO-Steinen. Die dabei entstandenen Ideen wurden dem Ressort Grünflächen und Forsten in einer anschaulichen Präsentation vorgestellt.

Obwohl die Kinder zu Beginn noch zurückhaltend wirkten, legten sie ihre anfängliche Scheu schon nach kurzer Zeit ab. Mit sichtbarem Stolz präsentierten sie ihre gebauten Modelle und erläuterten mit großer Begeisterung, weshalb sie sich bestimmte Spielgeräte für „ihren“ Spielplatz wünschen.

Genannt wurden dabei unter anderem eine Schaukel, neue Kletterspielgeräte, eine Seilbahn sowie ein Basketballkorb und Tischtennisplatten.

Nach der Beteiligung der Kinder wurden ihre Wünsche ausgewertet und darauf aufbauend ein Konzept für den Spielplatz „Dorfwiese“ entwickelt. Ziel ist es, einen Spielplatz zu gestalten, der thematisch am Namen „Dorfwiese“ orientiert ist: Die Spielelemente werden mit Motiven wie Blumen, Insekten und Vögeln versehen, und die Farbgestaltung der Spielgeräte erinnert an eine sommerliche Blumenwiese.

Der zentrale Zugang neben der S-Bahn-Haltestelle Langerfeld wird gepflastert, da der Gehweg derzeit noch als Schotterrasen ausgeführt ist. Dadurch wird sichergestellt, dass der gesamte Spielplatz barrierefrei zugänglich ist. Nördlich des Gehwegs wird auf einer derzeit ungenutzten Wiesenfläche eine von den Kindern gewünschte Seilbahn mit einer Länge von 25 Metern installiert, deren Fallschutz aus Holzhackschnitzeln besteht.

Südlich des zentralen Gehwegs befinden sich zudem zwei Federwipptiere – eine Biene und ein Käfer – für jüngere Kinder. Im zentralen Bereich weitet sich der Gehweg auf, sodass zwei Aufenthaltsbereiche entstehen: Nördlich ist eine Fläche für Tischtennis vorgesehen, während südlich eine aufgeweitete Pflasterfläche mit einem Picknicktisch zum Verweilen und Entspannen einlädt.

Folgt man dem Gehweg, passiert man zwei großzügige Sandspielflächen. Nördlich des Weges befindet sich eine große Kletteranlage für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Zwei Türme laden mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten zum Klettern, sozialen Spielen und viel Bewegung ein. An einem der Türme ist zudem eine Rutsche angebracht. Ergänzend bietet die Fläche eine inklusive Nestschaukel: Sie verfügt über einen großen, flachen Korb, in dem auch Kinder mit eingeschränkter Mobilität sicher liegen können, während Begleitpersonen danebenstehen können. Eine solche Nestschaukel wurde bislang noch nicht in Wuppertal installiert.

Die südliche Sandspielfläche ist mit einer barrierefrei zugänglichen Sandbaustelle ausgestattet. Hier finden Kinder von 2 bis 8 Jahren noch weiterhin einen Sandbarer und eine Doppelschaukel. Teile der Fläche sind mit Natursteinblöcken versehen, die sowohl

Sitzmöglichkeiten als auch individuelle Spielmöglichkeiten bieten. Das Angebot wird durch vier Bänke und drei Papierkörbe ergänzt.

Die bisherigen Treppenanlagen zwischen den Wohnhäusern und der Straße „Dorfweise“ müssen zurückgebaut werden, da der Durchgang privat ist und der Eigentümer den Zugang dauerhaft verschlossen hat. Dieser Bereich wird künftig mit einem Baum sowie bienen- und vogelfreundlichen Gehölzen gestaltet.

Die Anlage ist vorrangig auf die Bedürfnisse von Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren ausgerichtet, bietet aber auch für jüngere Kinder Spielmöglichkeiten und schafft damit ein familienfreundliches Gesamtangebot. Sie dient der Förderung von Spiel, Bewegung, Erholung und sozialer Interaktion und verbindet inklusive Elemente mit thematischer Gestaltung, die die Fantasie der Kinder anregt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Durch weitere Begrünung wirkt sich die Maßnahme positiv aus.

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme ist mit Gesamtausgaben in Höhe von 527.000 € im Rahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West bewilligt.

Die Förderquote liegt bei 80% und entspricht 421.600 €. Die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 105.400 € (20 %) ist im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 sichergestellt.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 15 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von ca. 35.100 Euro zu erwarten.

Dem stehen teilweise Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen gegenüber. Der Sonderposten wird über dieselbe Nutzungsdauer wie die Maßnahme aufgelöst.

Die Voraussetzungen gemäß § 82 GO NRW sind aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit erfüllt. Für das Förderprogramm liegt ein bewilligter Bescheid vor, der einen engen Zeitplan enthält. Bei Verzögerungen kann der Stadt Wuppertal ein wirtschaftlicher Schaden entstehen, da sich der städtische Eigenanteil durch den Baukostenindex erhöhen kann oder Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.

Zeitplan

Der Baubeginn der Maßnahme, insbesondere die Vergabe der Bauleistungen, ist für Mitte 2026 geplant. Die Fertigstellung des Kinderspielplatzes ist für Ende des Jahres 2026 anvisiert, spätestens jedoch im Frühjahr 2027.

Anlagen

1. Entwurfsplanung Kinderspielplatz Dorfwiese